

OV 24.1.12

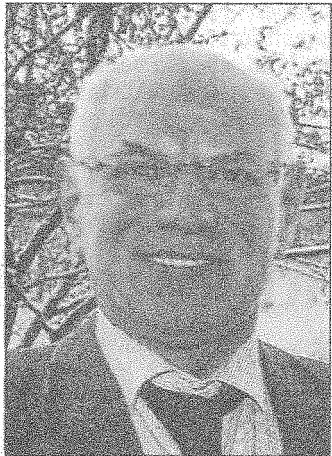
Regionale Künstler unterstützen Hospiz

Förderkreis Hospiz stellt im Josefshaus aus

Rheinfelden-Herten (don). Der Förderkreis Hospiz am Buck Lörrach wagt in seinem Jubiläumsjahr erstmals das Experiment einer Kunstausstellung zugunsten des Hospizes. Sie wird mit einer Vernissage am Freitag, 27. Januar, 19 Uhr, im Verwaltungsgebäude des St. Josefshauses Herten eröffnet. Die Ausstellung, die bis 24. März dauert, steht unter dem Mot-

die Ausstellung eröffnen. Es sind Kunstwerke von Hanna Benndorf, Werner Deschler, Gabriele Menzer, Eloisa Florido Navarro, Gabi Streile, Cerstin Thiemann und Konstantin Weber zu sehen. Die Künstler spenden die Hälfte des Erlöses dem Hospiz.

Der frühere Kulturreferent der Stadt Lörrach, Berthold Hänel, hat aus seinem wertvollen Bestand unter anderem Werke von Herbert Bohner, G. Bonazza, Paul Ibenhaller, Erich Smodics, R. Vogts und A. Welski für den Verkauf gespendet. Einige Bilder und Zeichnungen stammen von dem vor wenigen Tagen gestorbenen Karlsruher Künstler Emil Wachter. Noch zu Lebzeiten hatte er diese dem Förderkreis zur Verfügung gestellt. Ebenso sind Bilder des Malers Wolfgang Wetzel ausgestellt und zum Kauf angeboten. Die Vorsitzende des Förderkreises, Jutta Vincent, freut sich, dass die Idee zu dieser Ausstellung in der Kunstszene auf gute Resonanz gestoßen ist und Künstler sich auf diese Weise für das Hospiz engagieren. Mit jedem Kauf falle dem Hospiz eine Spende zu. Und dies unterstreiche den sozialen Aspekt.



Direktor Bernhard Späth wird zusammen mit der Förderkreis-Vorsitzenden Jutta Vincent die Ausstellung eröffnen.

to „Künstler der Region engagieren sich für Leben im Hospiz am Buck in Lörrach“.

Die ehemalige Galeristin im Stettener Schlösschen, Barbara Eckenstein, ist für die Organisation verantwortlich. Ihr ist es gelungen, mehrere Künstlerinnen und Künstler zur Teilnahme zu gewinnen. Sie wird zusammen mit Direktor Bernhard Späth und der Förderkreis-Vorsitzenden Jutta Vincent

KURZINFO

Kunstausstellung im St. Josefshaus Herten mit Werken von Künstlern aus der Region: Eröffnung am 27. Januar, 19 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Ausstellungsende am 24. März. Öffnungszeiten: täglich 8 bis 19 Uhr, Samstag/Sonntag 9 bis 15 Uhr.